

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

30.4.1843 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Sonntag den 30. April

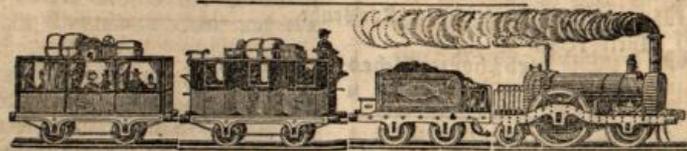
1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 4571. Mit dem 30. d. M. beginnen die diesjährigen Scheibenschießen auf der städtischen Schießstätte. Wir warnen Jedermann die dort ausgesteckten Sicherheitszeichen zu überschreiten und ersuchen die Eltern, Institutsvorsteher, Lehrer u. die ihnen anvertraute Jugend hierüber zu belehren.
Karlsruhe den 27. April 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.



Höherer Anordnung zufolge werden mit dem 1. May d. J. anfangend die die hiesige Station berührenden Eisenbahn-Fahrten bis auf weitere Bestimmung in nachstehender Weise statt finden:

A. Tägliche Wagenzüge

von Karlsruhe nach Mannheim
und den sämtlichen Unterwegstationen.

von Mannheim nach Karlsruhe
und den sämtlichen Unterwegstationen.

	Morgens		Vor- mittags		Abends			Morgens		Nach- mittags		Abends	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.		St.	M.	St.	M.	St.	M.
Abfahrt von Karlsruhe	7	—	10	15	6	—	Abfahrt von Mannheim	6	—	2	15	6	15
Ankunft in Heidelberg	8	43	12	1	7	46	Ankunft in Heidelberg	6	33	2	48	6	48
Abfahrt von Heidelberg	9	—	12	15	8	—	Abfahrt von Heidelberg	6	45	3	—	7	—
Ankunft in Mannheim	9	33	12	48	8	33	Ankunft in Karlsruhe	8	28	4	43	8	46

Localfahrten zwischen Karlsruhe und Durlach.

	Morgens		Abends			Morgens		Abends					
	St.	M.	St.	M.		St.	M.	St.	M.				
Abfahrt von Karlsruhe	6	—	5	15	7	15	Abfahrt von Durlach	6	30	6	30	8	—
Ankunft in Durlach	6	8	5	23	7	23	Ankunft in Karlsruhe	6	38	6	38	8	8

B. Außerordentliche Wagenzüge an Sonn- und Feiertagen.

von Karlsruhe nach Heidelberg und den Unterwegstationen u. von Karlsruhe nach Durlach.

von Heidelberg u. den Unterwegstationen nach Karlsruhe und von Durlach nach Karlsruhe.

	Nachmittags				Vor- mittags			Nachmittags					
	St.	M.	St.		M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.		
Abfahrt von Karlsruhe	2	—	3	15	4	—	Abfahrt von Heidelberg	11	15	—	—		
Ankunft in Durlach	2	8	3	23	4	8	Ankunft in Durlach	12	50	—	—		
Abfahrt von Durlach	—	—	3	26	—	—	Abfahrt von Durlach	12	53	2	30	4	30
Ankunft in Heidelberg	—	—	4	58	—	—	Ankunft in Karlsruhe	1	11	2	38	4	38

Der außerordentliche Wagenzug nach Heidelberg inlirt auf den Abgang des täglich um 5½ Uhr Abends von Heidelberg nach Mannheim abgehenden Wagenzugs und der außerordentliche Wagenzug von Heidelberg nach Karlsruhe auf die Ankunft des täglich um 10¼ Uhr Vormittags von Mannheim nach Heidelberg abgehenden Wagenzugs.

Mit dem 1. May tritt zugleich der Transport von Equipagen, Vieh und Gütern u. auf der ganzen Bahnstrecke zwischen Karlsruhe und Mannheim in Vollzug.

Karlsruhe den 26. April 1843.

Großherzogliches Eisenbahnamt.

Bei Verhinderung des Eisenbahnamts-Vorstandes
der Beauftragte der Direction:
Zimmer.

vdt. Scholl.

Nro. 831. Vom 1. May d. J. an findet die Abfahrt des Eilwagens nach Zweibrücken Morgens um 7 Uhr statt, wovon man das Publikum in Kenntniß setzt.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefördert:

An Benesch in Wien. — An Laber in Dielheim. — An Kauß in Muckenschopf. — An Lacard in Horb a./N. — An Lauinger in Achern. — An Becker in Obersäckingen. — An Lorenz in Hügelshaus. — An das Bürgermeisteramt in Heßlingen. — An Born in Mannheim. — An von Pestel in Bentheim. — An Bock in Mößkirch. — An das Bürgermeisteramt in Schlatt. — An Gläs in Eslingen. — An Ernst in Ichenheim. — An Emig in Eichelberg. — An Keiser in Speter. — An Gensheimer in Altensteig. — An Teufcher in Frankenthal. — An Ruffert in Sinsheim. — An Müller in Stuttgart. — An Brenner in Baden. — An Thoma in Nußbach. — An Heutheuser in Marktbreit. — An Seiler Wittwe in Heidelberg. — An Bender in Rastatt. — An Kamm in Rastatt. — An Wagner in Freiburg. — An Schwarzmann in Freiburg. — An Lang in Mannheim. — An Koch in Mannheim. — An das Bürgermeisteramt in Knieblingen. — An Dreifuß in Karlsruhe. — An Baron N. N. in Karlsruhe. — An Dahler in Karlsruhe. — An Steinmann in Karlsruhe. — An Heinrich in Karlsruhe.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Düngerversteigerung.] Der Dünger aus den Fohlenställen wird am Montag den 1. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Fohlenhofe zu Ruppurr, — jener aus den Hengstställen aber am Dienstag den 2. May, Vormittags um 9 Uhr auf dem Bureau der Großh. Landesgestütes-Casse zu Karlsruhe öffentlich an die Meistbietenden für die Zeitdauer vom 1. Juni bis letzten Dezember d. J. versteigert.

Karlsruhe den 20. April 1843.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße Nro. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, einer Magdkammer, Keller, Waschhaus, Holzplatz nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zwei bis drei Zimmer mit oder ohne Möbel, sind sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres in der Karlsstraße Nro. 22. im obern Stock.

In der langen Straße Nro. 58. ist im Hintergebäude ein neues Dachlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 67. ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller mit allen Bequemlichkeiten auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft Lyeumstraße Nro. 5. im dritten Stock.

In der neuen Hirschstraße Nr. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. im 2ten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Alte Waldstraße Nro. 32. ist zu ebener Erde auf die Straße gehend ein Zimmer mit Alkof nebst Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Juli an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, eine Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzstall nebst Keller und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 43. bei Schuhmachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 56. ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 191. ist im Hintergebäude eine Stube nebst Küche und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten, in demselben Hause ist auch ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten. Das Nähere ist beim Eigenthümer im 2. Stock zu vernehmen. Auch ist daselbst eine eiserne Brille mit 3 Kunsthäfen billig zu verkaufen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Wittwe Ruppel, neue Waldstraße Nro. 51. zu erfragen.

Am Eck der Adlerstraße Nro. 2. ist das Ecklogis im 2. Stock mit 6 schönen ineinandergelassenen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23ten Juli zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 41. ist ein Logis im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten, dasselbe besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Speicher und Waschküche. Auf Verlangen kann noch ein weiteres heizbares Zimmer dazu gegeben werden.

In der langen Straße Nro. 124. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auch wird daselbst Kost abgegeben.

In der Langenstraße Nro. 108. ist im Seitengebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu beziehen.

Für eine brave Person ist im Hause Nro. 12. der Jähringerstraße ein Zimmer nebst Küche u. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 66. ist Stube und Alkof mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 65. ist ein Loais im 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, 2 Mansardenzimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

In der Fasanenstraße Nro. 6. sind im 2. Stock 2 möblierte oder unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten, wozu auch die gewöhnliche Zimmerbedienungs gegeben werden kann. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

In der neuen Waldstraße im Hause Nro. 83. ist im untern Stock ein freundliches möbliertes Zimmer und im 2. Stock ebenfalls ein Zimmer mit oder ohne Möbel, beide sogleich an solide Herrn zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 87. neben dem goldnen Ochsen ist im ersten Stock zu vermieten: zwei große Zimmer auf die Straße gehend, Alkof, daranstoßend 4 Zimmer, Küche, großer Keller, Holzplatz, Magdkammer, Trockenspeicher und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock bei J. Mühlfeith, Schneidermeister.

Spitalplatz Nro. 35. sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, und den 1. oder 15. Mai zu beziehen.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 2. den drei Lilien gegenüber ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen. Ebendasselbst ist ein Mehlkasten um billigen Preis zu verkaufen.

Am Eck der Langen- u. Kronenstraße Nro. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) 3 schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel.
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, eine geräumige Werkstätte, und alle sonstigen Bequemlichkeiten.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 8. ist im untern Stock auf die Straße gehend ein möbliertes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 67. ist auf den 23. Juli ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

Im Buchhändler Droos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Auf den 23. Juli d. J. ist eine Wohnung ebener Erde zu vermieten, Amalienstraße Nro. 83. bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Bedientenzimmer, wozu auch Stallung gegeben werden kann.

Spitalstraße Nro. 3. ist im Hinterhaus in zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzspeicher, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In Nro. 14. der Querstraße sind 2 Loais bis 23. Juli zu vermieten, der erste Stock vornen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzplatz, einem Keller, 1 Schweinstall, ein heizbares Zimmer im 3. Stock, 1 Magd- oder Gesellenkammer; der 2te Stock 2 Zimmer, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Holzplatz und Keller.

Auf der Insel Nro. 1. ist ein Logis sogleich zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz. Das Logis hat die Aussicht auf die Eisenbahn, um die Ab- u. Anfahrt zu beobachten.

Im Hause Nro. 71. der langen Straße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

(7) [Laden zu vermieten.] Ein geräumiger Laden nebst Wohnung u. s. w. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere lange Straße Nro. 26. zu erfahren.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine einzelne Frau wünscht eine Wohnung von einem Zimmer nebst Alkof, oder auch 2 Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse gefälligst im Comptoir dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 5200 fl. Pfleggeldern ist auf den 23. Juli gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei Herrn Gemeinderath Helms.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von festem Alter, welche gut französisch spricht und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Platz zu Kindern oder sonst zu einer Herrschaft, welche sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der Blumenstraße Nro. 6. im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Mühlburg Nro. 133. ist ein vollständiges neues Schlosserwerkzeug, mit 2 Schraubstöck, sammt vollständigem Zugehör zu verkaufen. Der Preis ist billig, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße No. 40. sind 2 Seifen, die sehr viel Milch geben, ohne Hörner zu verkaufen, auch ist daselbst gute Seifenmilch zu haben. In demselben Hause werden Maschinenanzüge zu kaufen gesucht.

(2) Ettligen. [Heubverkauf.] Hirschwirth Schmidt zu Ettligen bietet ein Quantum von circa 250 Centnern Heu zum Verkaufe an, welches in beliebigen Quantitäten abgegeben wird.

(1) [Bakante Logenplätze.] Es sind sogleich zwei halbe Plätze in einer ersten Gallerie und Parterre-Loge auf ein Vierteljahr zu vergeben. Das Nähere bei Logenmeister Schund zu erfragen.

(1) [Anerbieten.] In eine ruhige Familie wünscht man einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, unter billigen Bedingungen in Kost und Pflege zu nehmen. Die Adresse ist zu vernehmen im Comptoir dieses Blattes.

Verkaufsanzeige. Mühlburg.

Unter sehr annehmbaren Bedingungen sind nachstehende Realitäten aus der Hand zu verkaufen:

1) Das Gasthaus zum Ritter in Mühlburg an der Hauptstraße mit Realgerechtigkeit, bestehend:

a) in einem massiv von Stein gebauten Hauptgebäude, mit einem vorzüglich guten gewölbten Keller.

Das Gasthaus enthält im 1. u. 2. Stock 12 große geräumige Zimmer, große Küche und einen sehr schönen Speicher;

b) in einem solid von Stein gebauten Stall- und Remisen-Bau,

c) in einer großen massiv von Stein gebauter Scheuer mit Stallung und Brennerrei,

d) in besonders gebautem Waschhaus und Schweinställen

Sämmtliche Realitäten befinden sich in einem großen gut verschlossenen Hofraume, in welchem ein guter Pumpbrunnen aufgestellt ist.

Hiezu gehören:

2 Gärten, wovon der eine über 2 Morgen groß mit einer massiv von Stein erbauten Mauer umgeben, und ein kleinerer von circa $\frac{1}{2}$ Morgen groß.

2) Ein an das Gasthaus anstoßendes 10 Zimmer und 2 Küchen enthaltendes Wohnhaus mit geschlossener Einfahrt, geräumigem Hofe und großen Stall- und Remisen-Bau, Waschhaus und Brunnen nebst daranstoßendem circa 2 Morgen großem Garten.

3) 46 $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerfeld in verschiedenen Gewannen der Mühlburger und Knielinger Gemarkung.

13 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen in der vorzüglichsten Lage der Knielinger Gemarkung.

Auskunft giebt auf mündliche und frankirt schriftliche Anfragen Secretär Reiß in Karlsruhe.

Es werden bis zu Anfang des Monats Mai zwei oder drei junge Leute von 14 bis 16 Jahren als Theilnehmer an einer Unterrichtsstunde im Stoßfechten gesucht. Näheres hierüber erteilt

J. C. Martin, Tanz- u. Fechtlehrer, Kronenstraße No. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich von heute an mein Ladengeschäft in Specerei-Waaren eröffnet habe, und empfehle mich zu deren geneigten Abnahme, mit der Versicherung solider und billiger Bedienung.

F. J. Lanzano,

alte Kronenstraße No. 5.

In Beziehung auf Vorstehendes empfehle ich reinen Frucht- und Wein-Essig (eigenes Fabrikat), Spiritus, feinsten Weingeist, Oberländer Kirschwasser, feinen Waizen-, Zwetschgen-, Trester- und ordinären Fruchtbranntwein, sowie Anis-, Doppelkummel-, Pfeffermünz-Liqueurs, Jamaica, Rhum und Arac.

Der Obige.

Italienische Strohhüte

für Herren, Knaben und Kinder

sind in großer Auswahl nach der neuesten Façon bei uns eingetroffen und werden sowohl im Großen als auch stückweise billigt abgegeben.

Mathis & Leipheimer,

lange Straße No. 86. zunächst dem Museum.

Anzeige.

Die Unterzeichnete hat ihre Wohnung Blumenstraße No. 11. im zweiten Stock bezogen, und beginnt mit dem 1. May den Unterricht, worüber der Prospectus das Nähere mittheilt.

Marie von Kessel.

Im Kleider-Magazin von

J. Gartner,

lange Straße No. 175.

findet man in großer Auswahl fertige Sommer Röcke, Sommer-Paletots, Hosen von feinem Sommer-Turkin und leinenem Trich, Gilets in allen verschiedenen Sommerstoffen in reicher Auswahl zu ganz billigem Preis. Da ich die Stoffe direkt aus den besten Fabriken beziehe, und die Tücher immer am Stück delatirt sind, so bin ich dadurch in den Stand gesetzt, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen und schnell zu bedienen. Von den wasserdichten Sommer Röcken, Water-proof, ächt englisch, habe ich eine große Parthie angekauft, wovon ich den fertigen Paletots oder Pilot zu 12 fl. und gefüttert zu 14 fl. verkaufen kann.

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Durch den starken Absatz von unserem berühmten Ulmer Kunstmehl, Kunsigries, Kunsigerste und Perlengerste nebst Habermehl, haben wir wieder in unsrer Niederlage bei Gottfr. Haisch, Adlerstraße No. 2. eine starke Zufuhr gehen lassen, und empfehlen uns wie immer mit dem Bemerken, daß alles nach badischem Gewicht im Großen wie im Kleinen rasch verkauft wird, zu den billigsten Preisen.

Wieland & Genossen.

Eine Parthie schöne neue Kofshaare à 42 kr. per \mathcal{R} sind zu haben bei

Leberhändler Ettliger,

lange Straße No. 35.

Meine werthen Freunde und Bekannten, sowie ein verehrliches Publikum benachrichtige ich hiermit, daß ich die Gastwirthschaft zum Wiener-Hof übernommen und bereits eröffnet habe.

Unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung lade ich zu zahlreichem Zuspruch ein.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Ernst Link, zum Wiener Hof.

Dankfagung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit bekannt zu machen, daß er seine Gastwirthschaft zum Wiener-Hof an Herrn Ernst Link übertragen hat, und bittet seine bisherigen Gönnern das ihm geschenkte Vertrauen an denselben übergehen zu lassen.

Karlsruhe den 29. April 1843.

Franz Jörn.

Anzeige und Empfehlung.

Von folgenden neu angefertigten Waaren, und welche bestens sortirt zu haben sind, als: Bad- und Zimmerthermometer und für Brauereien, in Glas, Holz und Metall nach Reaumur, Fahrenheit und Celsius; ferner Flüssigkeitswaagen oder Areometer für Chemiker nach Richter, Baume, Beck, Tralles und Cartier.

Ferner Gegenstände von feinem Eisenguß, zum Theil nach eigenen Zeichnungen gemacht, dann Lineale und Winkel von engl. Gußstahl, dieselbe auch von schönen ausländischen Hölzern, Schwunghorn oder Kurvenlineale von Buchs und Stahlblech, Meißzeuge, Maßstäbe, Stangenzirkel von jeder beliebigen Art und Einrichtung.

J. Secard, Mechanikus,
lange Straße Nr. 161.

Als das vorzüglichste und billigste in

Stahlfedern

empfehle ich in großer Auswahl mittel und breitgespizte

			fl.	kr.
Peruvian	pens in 3	Farben per Gros	—	48
School	" in 3	" " "	1	12
Warranted	" in 3	" " "	1	36
Comercial	" in 3	" " "	2	—
Ladies	"	" " "	—	48

S. Leichtlin.

Geschwister Bernauer,

aus Todnauerberg im Schwarzwalde, beehren sich hierdurch ihre Ankunft dahier anzuzeigen, und empfehlen sich mit einem schönen Assortiment ihrer eigen fabricirten Herren-, Damen- und Kinder-Stroh Hüten von Garnituren, so wie von sieben-, elf- und fünfzehn-halmigem Geflechte, ferner Verzierungen auf Strohhüte von Geflechten, Garnituren und Borduren, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung; auch werden Strohhüte zum auffrischen und waschen angenommen. Ihre Wohnung ist Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß wieder eine frische Sendung vorzügliches Kunstmehl nebst Kunstgries bei ihm angekommen ist, welches er um billigen Preis verkauft.

Bäckermeister **Ernst**,
Blumenstraße No. 17.

Ausgezeichnete Ostsee-Erbfen, welche sich vorzüglich kochen, sind angekommen und zu 1 fl 42 kr. der Sester zu haben bei

Ernst Glock.

Spitalstraße No. 61.

Pariser Galoschen, Pantoffeln und alle Sorten ausgeschnittene Schuhe, das Paar 1 fl. 42 kr., hohe Drillschuhe und hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe mit Besatz 2 fl. 12 kr., unbefegte Zeugstiefel 2 fl. 36 kr., befegte 3 fl., Herrenzeugstiefel 3 fl. 30 kr., Kinderschuhe und Stiefel nebst Kalbledernen Gürtelbändern und Semisches Puzleder sind zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Schuhmacher **Ettlinger**,

lange Straße No. 134.

Beierthheim. Bad-Eröffnung.



Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß mit dem 1. Mai meine Badeanstalt eröffnet ist und sich bestens empfiehlt

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Auf den Antrag der Beierthheimer im Karlsruher Tagblatt No. 107. vom 20. d. M. die Angelfischerei in der Alb betr. bemerkt die Fischergesellschaft in Bulach, daß sich die von ihnen erteilt werdende Erlaubniß für 30 kr. nur auf Beierthheimer Seite erstreckt; gleiche Erlaubniß erteilen wir auf Bulacher Seite oberhalb der Groß. Militair-Schwimm- schule bis an den s. g. Petersgraben und in dem Mätscher Landgraben von der Alb an bis gegen Scheibenhart, wozu Erlaubnißscheine gegen Bezahlung von 15 kr. ausstellt

Altenburger Landmannwirth **S. Schick.**

Reisegelegenheit.

Vom Montag den 1. Mai an fährt unser Reisewagen täglich Morgens um 6 Uhr von hier nach Landau ab. Das übrige wie bisher.

Die Kutschergesellschaft.

Weissensteiner Lagerbier

Montag den 1. Mai 1843 wird die erste Sendung **weissensteiner Lagerbier** angestochen, welches wegen seiner vorzüglichen Güte empfiehlt

E. Höck Wittwe zum Grünenhof.

Beierthheim.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Heute den 30. ist Tanzmusik auf der Silberburg. Es ladet daher zum zahlreichen Besuch höflichst ein.

J. A. Blind.

Heute sicht Bierbrauer Pfrang zum Augarten sein Lagerbier an.

Durlach. Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet jeden Sonntag Tanzbelustigung statt, wobei bemerkt wird, daß jeden Samstag und Sonntag immer frisches Backwerk zu haben ist, wozu höflichst einladet.

L. Münster, zum Amalienbad.

Dem Herrn Dr. L , welcher kürzlich in der Nähe der Residenz eine Kur an verkrorenen Füßen mit dem besten Erfolge vorgenommen hat, wird von der Patientin öffentlich gedankt.

N. N.

Literarische Ankündigungen.

Bei mir ist so eben erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen:

Frühlings - Predigt

von

Karl Scholl.

Gehalten an Judica, und auf Verlangen dem Druck übergeben.

Geheftet 6 fr.

G. Holtmann.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Gilz von Friesenheim, Hr. Kunzmann, Professor von Baden. Hr. Gebr. Langsdorf, Studenten von Baden. Hr. Lemaitre, Rent. v. St. Malo. Hr. Rament, Kfm. von Rennes. Hr. Maurice, Rentier daher.

Im Englischen Hof. Hr. Winter, Kaufm. von Leipzig. Hr. Manson, Capitän mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Scherz, Expediteur v. Straßburg. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Laubingen. Hr. Scherer von Ulm.

Im Erbrunzen. Hr. Kröbler mit Fam. von Mannheim. Hr. von Roth, Offizier von Rastatt. Hr. Stoll, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Kaiser u. Hr. Dwen, Studenten von Heidelberg. Hr. Kraft und Hr. Müller, Part. von Landau. Hr. Schott und Hr. Salomon, Kaufleute von Straßburg. Hr. Fink, Kfm. von Pforzheim. Hr. Nügelberger, Kfm. daher. Hr. Serger, Architekt daher.

Im Geist. Hr. Grtrinou, Bezirksförster v. Sulzfeld. Hr. Hagenbucher, Deconom daher.

Im goldnen Hirsch. Hr. Werkel, Bürgermeister von Gausbach. Hr. Fritsch, Gemeinderath daher.

Im goldnen Karpfen. Hr. Lorenz von Singheim. Hr. Stopp von Schweigern.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Ströbel, Kfm. v. Land. Hr. Thurn, prokt. Arzt v. Schlingen. Herr Kr, Kfm. v. Rhendt. Hr. Petitpiere, Hr. Obersteg u. Hr. Hartmann, Studenten von Heidelberg.

Im goldnen Oesen. Hr. Deubel, Kaufm. von Rölln. Hr. Pfeffinger, Gastgeber von Tiefenbron. Hr. Preuschen, Kfm. von Kassel. Hr. Henkel, Kaufm. von Mainz. Hr. Kaltenbach, Steuerperaquator mit Gattin von Pforzheim. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Fam. von Killingen.

Im der goldnen Waag. Hr. Windler von Grnsbach. Hr. Bausch von Kleinsachsenheim. Hr. Jäger, Hdm. von Heidelesheim. Hr. Stuk, Hdm. von Gochsheim. Hr. Biller, Hdm. von Jarthausen.

Im Hof von Holland. Hr. Braun, Professor mit Gattin von Rölln. Hr. Faber, Rent. mit Gattin von Wiesbaden. Hr. Apfel, Partik. von Mannheim. Hr. Stolte, Kfm. von Berlin.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schnurr, Handm. von Kappelrodeck. Hr. Fischer, Hdm. von Edelesheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Trauernachrichten.**Dankagung.**

Allen den hochgeehrten Herrn und Freunden, welche die irdische Hülle des Großk. Kanzleiraths **Wolff** so zahlreich zu ihrer Ruhestätte zu begleiten die Güte hatten, sagen hierfür den innigsten tiefgefühltesten Dank,

Karlruhe den 29. April 1843.

die Hinterbliebenen Angehörigen
des Dahinaeschiedenen.

Eintracht. Zweite Abtheilung.**Cäcilien-Verein.**

Künftigen Mittwoch den 3. May findet ein Concert statt, wozu wir die verehrlichen Mitlieder unseres Vereins ergebenst einladen. Der Anfang ist Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. April: **Johanna d'Arc**, romantische Oper in 4 Aufzügen, nach Schillers Tragödie, von Otto Prechtler, Musik von J. Hoven.

Im König von England. Hr. Kolb von Sinsheim. Hr. Reichert von Diffselsheim.

Im Wöhren. Hr. Müller, Hdm. von Neuenbürg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Grundler, Fabrikant von Stockach. Hr. Peti, Propr. von Neuchâtel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Braun, Part. von Heilbronn. Hr. Benzelsburger, Gastgeber von Ubingen. Hr. Wolf, Hdm. von Rothensfels. Hr. Graus, Bürgermeister von Salmbach.

Im Ritter. Hr. Kup, Geometer von München. Hr. Erlander, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schäfer, Partik. von Merdingen. Hr. Rosenfelder daher. Hr. Bürmann von Dsnabrück. Hr. Mack, Part. v. Rotzweil. Hr. Springer, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schuhmann, Kfm. von Sinsheim. Hr. Stefler, Kfm. von Bruchsal.

Im rothen Haus. Hr. Kuh, Hdm. mit Tochter von Freiburg.

Im Schwanen. Hr. Eder, Förster von Urloffen. Hr. Panzer von Heidelberg. Hr. Prinz, Revisor von Rastatt. Hr. Herrmann, Gastwirth von Niederbühl.

Im silbernen Anker. Hr. Saill, Gastgeber von Weibstadt. Hr. Schmidt von Gondelsheim.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Berger von Waldshut. Hr. Discher von Bretten.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Bel, Hdm. von Ludwigsburg. Hr. Weilmann von Augsburg. Hr. Kiele von Hannover. Hr. Römer, Hdm. v. Stuttgart.

Im Waldhorn. Hr. Dörner, Lehrer von Würm. Hr. Dörner, Lehrer von Kieselbronn. Hr. Schäfer, Lehrer von Kieselbronn. Hr. Ismann, Gastgeber von Entersbach. Hr. Rothmann, Gemeinderath daher. Hr. Knieffel, Kunsthandler von München.

Im wilden Mann. Hr. Birtz von Rettigheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Böcker, Kfm. von Ebnkoben. Hr. Bullers Kfm. von Rölln. Hr. Rosenstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Drespeler, Kfm. von München. Hr. Hofmann, Deconom v. Hohenheim. Hr. Müdingen und Hr. Binder, Kaufl. von Worms. Herr Seelig, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Freudenberg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Siegel, Oberamtmann v. Bruchsal. Hr. Dinger, Kfm. von Wien. Hr. Volk, Kaufm. von Augsburg. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Frankfurt.

Im goldnen Schiff. Hr. Hirsch, Kfm. mit Familie von Freinsheim. Hr. Weill, Hdm. v. Fegersheim. Hr. Weill, Kfm. von Straßburg.